

186/56 1733 September 17., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend die Landschreiberei in Bremgarten, den drohenden Verlust des Zuger Bürgerrechts sowie die Verheiratung seiner Tochter Marie-Elisabeth Zurlauben

C Der Verfasser¹ teilt seinem Bruder² mit, dass dem Abt von Rheinau³ offenbar viel daran liegt, die Landschreiberei in Bremgarten wieder in den Besitz der Familie zu bringen. Obwohl der Abt nichts unversucht lassen will, weigert er sich, mit Landtwing,⁴ dem jetzigen Besitzer, direkt zu sprechen. Dies sollen der Adressat und Zurlauben, der Zweifel an diesem Vorgehen hat, übernehmen. Zurlauben glaubt, dass der Adressat bei seiner Rückkehr nach Zug mitbekommen hat, dass die Zuger Obrigkeit ihn und seine Kompanien aus dem Dienst des Königs zurückbeordert hat. Falls Zurlauben sich weigert, droht ihm wegen Ungehorsamkeit der Verlust des Bürgerrechts und aller davon abhängigen Vorteile. Zurlauben reagierte darauf mit einer Antwort, die in der Beilage⁵ zu finden ist. Er legt darin seinen Standpunkt dar. Wenn dies nichts nützen sollte, plant Zurlauben, um das Luzerner Bürgerrecht zu ersuchen, zumal dieses von der Luzerner Obrigkeit bereits 1654 an einen Zurlauben⁶ verliehen und 20 Jahre später bestätigt worden war. Seine Kompanien würden zu Luzerner Truppen.

Zurlauben reagiert auf das Erstaunen des Adressaten darüber, dass er seine Tochter⁷ nicht mit dem jungen Pfyffer⁸ verheiratet hat. Dessen Vater,⁹ mit dem Zurlauben freundschaftlich verbunden war, hatte tatsächlich diese Absicht. Zurlauben kümmerte sich während drei Jahren um Pfyffers administrative Geschäfte. In den ersten beiden Jahren ging es nur darum, das Chaos aufzuräumen und Korrespondenzen zu beantworten, was Zurlauben zum Vorteil der Familie Pfyffer und aus Wertschätzung für seinen verstorbenen Freund¹⁰ erledigt hat. Ab dem dritten Jahr hatte Zurlauben die Sachen so weit geordnet, dass für ihn immer weniger Arbeit anfiel. Als der Herr von Altishofen¹¹ Zurlauben von dieser Arbeit entbinden wollte, kam es wegen der Ablösungsregelung mit dem Kanton Luzern und dem Vormund des jungen Pfyffer zu Auseinandersetzungen. Schliesslich hat Zurlauben alle Geschäfte an du Bas,¹² den Capitaine-Commandant in der Kompanie Pfyffer, abgetreten. Zurlauben hat die Entschädigungsangebote von Frau Pfyffer¹³ abgelehnt, da er seine geleistete Arbeit als Freundschaftsdienst auffasst.¹⁴

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Gerold II. Zurlauben.

⁴ Johann Franz Landtwing.

⁵ In den «Acta Helvetica» nicht überliefert.

⁶ Beat II. Zurlauben.

⁷ Marie-Elisabeth Zurlauben.

⁸ Franz Ludwig Pfyffer.

⁹ Jost Franz Pfyffer.

¹⁰ Jost Franz Pfyffer, verstorben 1727.

¹¹ Karl Christoph Pfyffer.

¹² Maximilien du Bas.

¹³ Maria Anna Pfyffer, Witwe des Jost Franz Pfyffer.

¹⁴ Das Dokument ist unvollständig, der Text bricht am Seitenende ab.

AH 186, Bl. 129-130.

Original, in französischer Sprache.
